

Presseinformation



Stiftung Menschen für Menschen: Nothilfe gegen Hunger

München/Agarfa, 10. August 2017. Seit wenigen Tagen rollen die mit Lebensmittel beladenen Lastkraftwagen der Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe wieder in die Dörfer in der Region Agarfa im Süden von Äthiopien. Dort werden die dringend benötigten Nahrungsmittel an aktuell 24.840 Kinder, Frauen und Männer verteilt. „Die Not ist nach wie vor groß. Wir müssen dringend weiter handeln, sonst besteht die Gefahr, dass die Menschen hungern werden“, so Peter Renner, der im Vorstand der Stiftung u. a. für die Projektarbeit der Organisation in Äthiopien zuständig ist.

Die Bewohner des Dorfes Sheneka, etwa 500 Kilometer südöstlich von Addis Abeba, sind stark von den Auswirkungen der Dürre betroffen. Die einzigen grünen Pflanzen, die es in und um Sheneka noch gibt, sind Kakteen. Sonst ist von den einst fruchtbaren Feldern nicht mehr viel zu sehen. Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe (www.menschenfuermenschen.de) unterstützt seit November 2015 in dieser Region Bedürftige mit notwendigen Lebensmitteln. Gemäß der Empfehlung des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen erhalten die Menschen pro Monat 15 Kilogramm Getreide, 1,5 Kilogramm Hülsenfrüchte, 0,5 Liter Speiseöl sowie Famix für Kleinkinder, schwangere Frauen und stillende Mütter.

Alfia Muktar. Ein Beispiel wie Nothilfe wirkt.

Besonders das Nahrungsergänzungsmittel Famix, ein proteinreiches Pulver aus Zerealien, Mineralien und Vitaminen, habe dafür gesorgt, dass ihre jüngsten Kinder nicht hungern müssen, sagt Alfia Muktar, die mit ihrer Familie im Dorf Sheneka in der Region Agarfa lebt. Froh und dankbar erzählt die Mutter, wie sie das Famix mit Wasser zu einem Brei gekocht hat und ihren Kindern zu essen gab. „Wir haben immer auf das Fahrzeug von *Menschen für Menschen* gewartet. Denn dann wussten wir, dass wir wieder Nahrung erhalten und für die nächste Zeit unseren Kindern etwas zu essen geben können“, erzählt die 40-Jährige. Die Versorgung mit Famix hilft, dass die Kinder – angesichts der Mangelernährung – keine bleibenden gesundheitlichen Schäden davontragen.

Nahezu 7,8 Millionen Menschen sind derzeit in Äthiopien nach den verheerenden Dürren in den vergangenen beiden Jahren auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Fachleute erwarten, dass die Zahl der Bedürftigen im zweiten Halbjahr auf bis zu 8,5 Millionen Menschen ansteigen wird. Vor allem die Regionen im tiefen Süden und um Südosten des Landes sind stark betroffen.

Eine Dürre von diesem verheerenden Ausmaß hat Äthiopien seit über 30 Jahren nicht mehr erlebt. Ganze Ernten sind seit 2015 verdorrt. Die wenigen Vorräte wurden vielerorts aufgebraucht, Tiere wurden verkauft oder sind verendet. Die Regenfälle blieben in einigen Regionen in Äthiopien ganz aus oder blieben deutlich hinter den erforderlichen

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner

Stiftungsrat: Christian Ude (Vorsitzender)



Presseinformation



Niederschlägen zurück. Durch die extreme Wasserknappheit erreichten die Ernten nicht die notwendigen Erträge. Millionen von Menschen sind weiter dringend auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen.

Abgestimmte Maßnahmen zur nachhaltigen Ernährungssicherheit dringend notwendig

„Dürreperioden lassen sich nicht verhindern. Aber wenn Bauern Vorräte anlegen können oder wenn die Felder genügend Ertrag bringen, schwächt dies die Folgen solcher Klimaentwicklungen deutlich ab. Das ist das Ziel unserer integrierten ländlichen Entwicklungsprojekte. Hier lehren wir den Bauernfamilien effektive Anbau- und Bewässerungsmethoden und verteilen ertragreiches Saatgut“, erklärt *Menschen für Menschen*-Vorstand Peter Renner.

Im Rahmen der sogenannten integrierten landwirtschaftlichen Entwicklungsprojekte stellt *Menschen für Menschen* den Bauernfamilien verbessertes Saatgut für Getreide oder neue Gemüsesorten zur Verfügung. In Trainings werden den Menschen technisch fortschrittliche Anbaumethoden gezeigt. Sie erhalten damit eine verbesserte Kenntnis über nachhaltige Anbau- und Bewässerungsmethoden. In Zusammenarbeit mit der Bevölkerung werden Bewässerungsanlagen, Wasserreservoir, Nachtspeicher und Staubecken gebaut, Boden- und Wasserkonservierungsmaßnahmen (Terrassierungen, Dämme) sowie biologische Konservierungsmaßnahmen (mit tiefwurzelnden Pflanzen, z.B. Vetivergras) durchgeführt. Tausende von Baumsetzlingen werden in Aufforstungsprogrammen gepflanzt.

Dies führt zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und somit zu Ernährungssicherheit.

Mehr zur aktuellen Lage auf www.menschenfuermenschen.de/nothilfe-verteilung2017

Informationen über *Menschen für Menschen* finden Sie hier:

www.menschenfuermenschen.de

Besuchen Sie uns auch in unseren sozialen Netzwerken:

[Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [Instagram](#)

Spendenkonto

Stiftung Menschen für Menschen

Stadtsparkasse München

IBAN: DE64701500000018180018

SWIFT (BIC): SSKMDEMM

Online: www.menschenfuermenschen.de

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtsparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner

Stiftungsrat: Christian Ude (Vorsitzender)

Presseinformation



Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Über *Menschen für Menschen*

Die Stiftung Menschen für Menschen leistet seit über 35 Jahren nachhaltige Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien. Im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsprojekte verzahnt *Menschen für Menschen* gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen. Den Grundstein für *Menschen für Menschen* legte am 16. Mai 1981 der damalige Schauspieler Karlheinz Böhm (gest. 2014) mit seiner legendären Wette in der Sendung „Wetten, dass...?“. Die Stiftung trägt durchgängig seit 1993 das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). *Menschen für Menschen* setzt die Maßnahmen derzeit in zwölf Projektgebieten mit über 740 festangestellten und fast ausschließlich äthiopischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um.

Pressekontakt

Stiftung Menschen für Menschen

Lisa-Martina Kerscher

Briener Straße 46

80333 München

E-Mail: lisa.kerscher@menschenfuermenschen.org

Tel.: +49 89 383979-87

Fax: +49 89 383979-70

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEM3333 | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner

Stiftungsrat: Christian Ude (Vorsitzender)

